LAND BRANDENBURG

HERZLICH WILLKOMMEN

Kommunale OZG-Sprechstunde

06.05.2025

OZG Onlinezugangsgesetz

Ministerium der Justiz
und für Digitalisierung

Zu Beginn: Nutzungshinweise

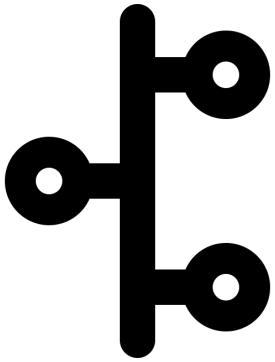
Bitte

- schalten Sie Ihr Mikrofon stumm
- deaktivieren Sie Ihre Kamera

Fragen können Sie stellen

- über den öffentlichen Chat
- per Hand heben

Agenda



TOP 1 Begrüßung

TOP 2 Vorstellung Abteilung 4 MdJD

TOP 3 Neue Motive für Brandenburgs "Mach's jetzt online" Kampagne

TOP 4 Vorstellung des OZG-Breitbandportals und der Unterstützungsmöglichkeiten zur Einführung

TOP 5 Fragen und Diskussion

TOP 2
Vorstellung Abteilung 4 MdJD

Referat 4.1

Digitalstrategie, Grundsatzfragen, DigitalAgentur Brandenburg, Künstliche Intelligenz

Referat 4.2

Recht der Verwaltungsdigitalisierung, E-Government, Open Data, Geschäftsstelle IT-PLR und IT-Rat BB

Referat 4.3

Steuerung Onlinezugangsgesetz, Kooperation mit den Kommunen, Föderales Informations-management (FIM)

Referat 4.4

Registermodernisierung, Digitale Querschnittsverfahren des Landes (EL.DOK; PerIS, LIS, Webredaktion service.brandenburg.de, bb-intern, DatenAdler), Fachaufsicht ZIT-BB

Referat 4.5

IT-Leitstelle, IT-Sicherheit und Cert sowie IT-Infrastruktur; IT-Basiskomponenten gemäß BbgEGovG für Land und Kommunen

TOP 3
Neue Motive für Brandenburgs "Mach's jetzt online" Kampagne

Marketingkampagne des Landes Brandenburg

Kernziele der Kampagne

Start: November 2024

✓ **Digitalisierung vorantreiben**: Akzeptanz für Online-Verwaltungsdienste erhöhen

✓ **Einheitliches Erscheinungsbild**: Brandenburger Kommunen mit zentralen Materialien unterstützen

✓ **Zielgruppe**: Bürger:innen **und** Kommunen in Brandenburg

✓ **Ziel**: Steigerung der Sichtbarkeit/Akzeptanz digitaler Verwaltungsleistungen

✓ **Bürgernähe stärken**: Zugänge zu digitalen Leistungen schaffen

Motive der Kampagne

Motiv Inge

Motiv Steffen und Anne

Motiv Uwe

Motiv Aylin

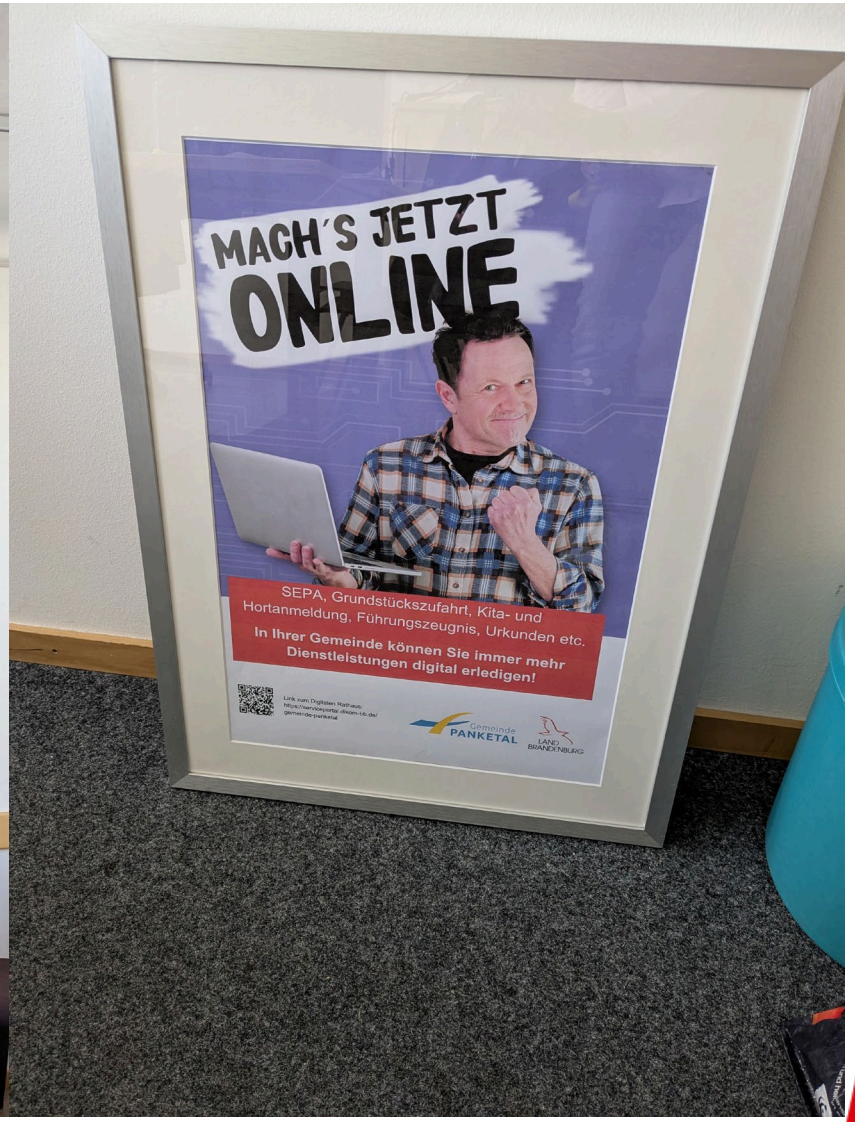
Neue Motive

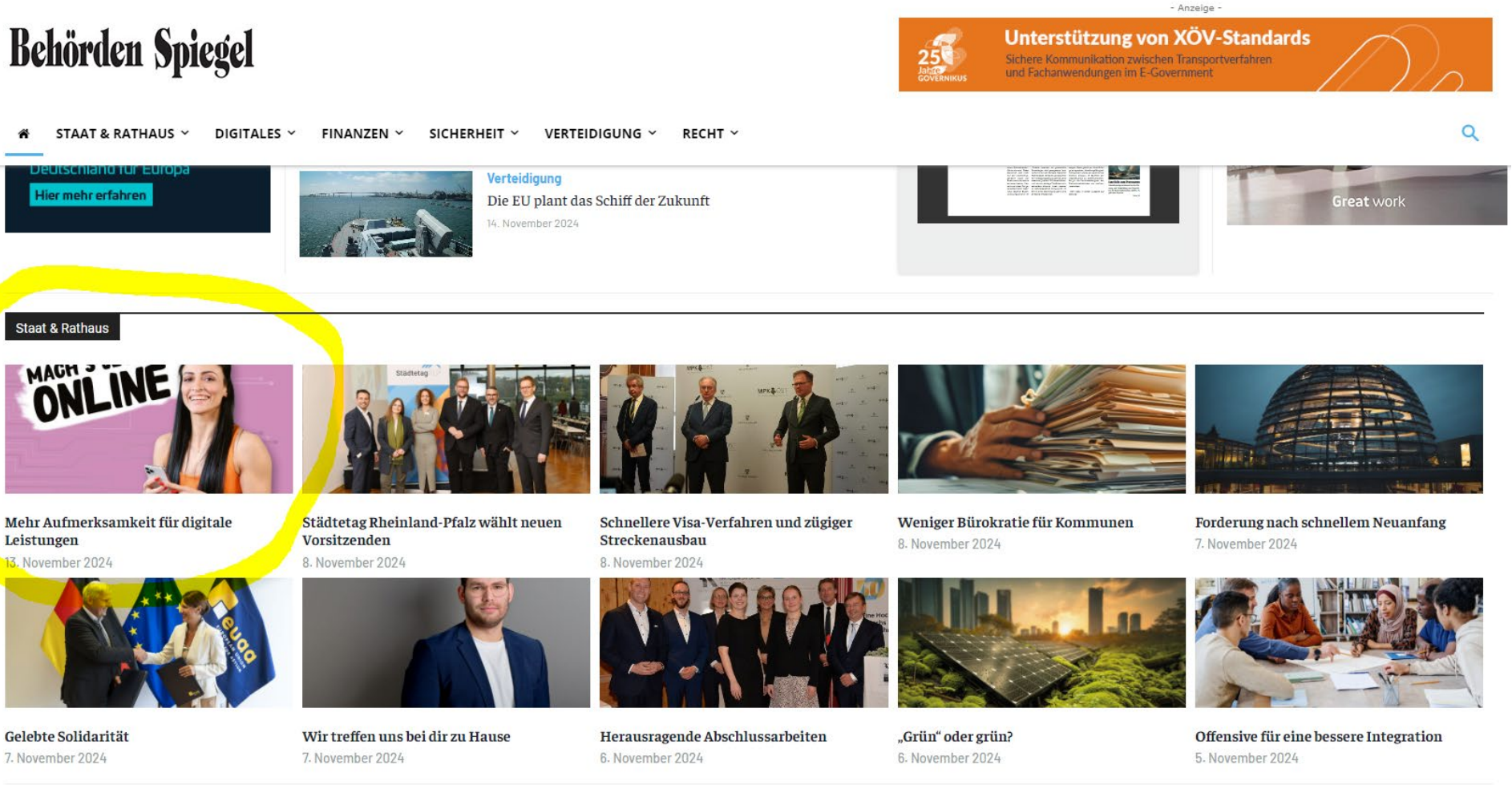
MACH´S JETZT
ONLINE

MACH´S JETZT
ONLINE
In Deiner Kommune kannst
Du immer mehr Dienst-
leistungen digital erledigen!

Beispiele aus Kommunen

MACH´S JETZT
ONLINE
SEPA, Kita- und Hortanmeldung, Führungszeugnis, Grundstückszufahrt etc.
In Ihrer Gemeinde können Sie immer mehr Dienstleistungen digital erledigen!
PANKETAL
MACH´S JETZT
ONLINE


MACH´S JETZT
ONLINE
SEPA, Grundstückszufahrt, Kita- und Hortanmeldung, Führungszeugnis, Urkunden etc.
In Ihrer Gemeinde können Sie immer mehr Dienstleistungen digital erledigen!
Gemeinde PANKETAL
LAND BRANDENBURG


Behörden Spiegel
- Anzeige -
Unterstützung von XÖV-Standards
Sichere Kommunikation zwischen Transportverfahren und Fachanwendungen im E-Government
STAAT & RATHAUS
DIGITALES
FINANZEN
SICHERHEIT
VERTEIDIGUNG
RECHT
Hier mehr erfahren
Verteidigung
Die EU plant das Schiff der Zukunft
14. November 2024
Great work
Staat & Rathaus
ONLINE
Mehr Aufmerksamkeit für digitale Leistungen
13. November 2024
Städtetag Rheinland-Pfalz wählt neuen Vorsitzenden
8. November 2024
Schnellere Visa-Verfahren und zügiger Streckenausbau
8. November 2024
Weniger Bürokratie für Kommunen
8. November 2024
Forderung nach schnellem Neuanfang
7. November 2024
Gelebte Solidarität
7. November 2024
Wir treffen uns bei dir zu Hause
7. November 2024
Herausragende Abschlussarbeiten
6. November 2024
„Grün" oder grün?
6. November 2024
Offensive für eine bessere Integration
5. November 2024

Unterstützung für Kommunen

✓ Kostenlose Materialien: Plakate, Flyer, Postkarten, Social-Media-Vorlagen, alles mit einfacher Handhabung (Materialien ohne Grafikkenntnisse nutzbar)

✓ Zentrale Plattform: machsjetztonline.de mit Downloadbereich

✓ Praxisbeispiele: Kommunen nutzen Motive für Bürger-Service-Bereiche (Interkommunale Zusammenarbeit)

Dank an die Kommunen:

✓ Für die Teilnahme an der begleitenden Umfrage
✓ Für das Engagement bei der Verbreitung digitaler Dienste

Abschluss & Ausblick

✓ Rückmeldungen, Kommunen sind entscheidend für den Erfolg!
✓ Beispiele gesucht, wie setzen Kommunen die Materialien konkret ein?
✓ Gemeinsam weiter, Austausch von Best Practices!

TOP 4
Vorstellung des OZG-Breitbandportals und der Unterstützungsmöglichkeiten zur Einführung

LAND BRANDENBURG

Vorstellung des OZG-Breitbandportals und der Unterstützungsmöglich-keiten zur Einführung

10. Kommunale OZG-Sprechstunde
des Ministeriums der Justiz und für Digitalisierung
am 6. Mai 2025

Ministerium für Wirtschaft,
Arbeit, Energie und Klimaschutz

#DABB

LAND BRANDENBURG

Landesziele

Dr. Andreas Klafki

Ministerium für Wirtschaft,
Arbeit, Energie und Klimaschutz

Show &Tell

Matthias Trénel

Ablauf

1. Grundlagen zum Breitband-Portal und zum Roll-in in Brandenburg
2. Interview mit Natalia Roch (Stabsstelle Digitalisierung, Cottbus)
3. Demonstration des Breitband-Portals
4. Ausblick
5. Fragen und Diskussion

#DABB

Welche Erfahrung haben Sie mit der Einführung von OZG-Leistungen nach dem EfA-Prinzip?

#DABB

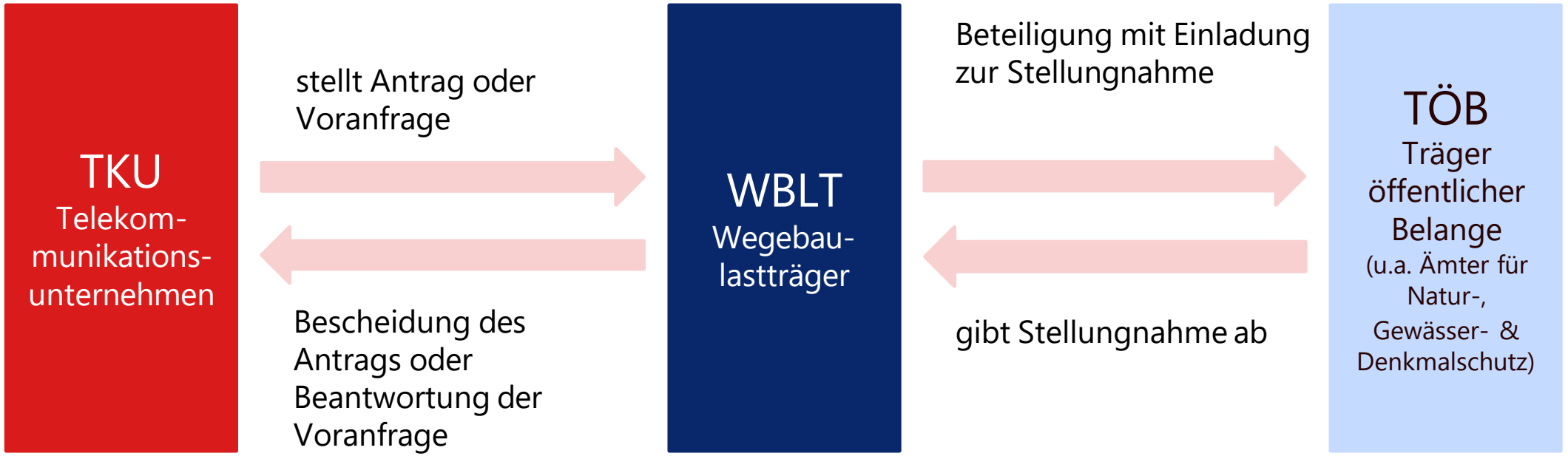
1.

Grundlagen zum Breitband-Portal und zum Roll-in in Brandenburg

Verwaltungsservice „Genehmigung zur Leitungsverlegung nach §127 TKG“

- Als Eigentümer oder Betreiber einer Telekommunikationslinie benötigen Sie für die Verlegung oder Änderung dieser Infrastruktur eine Zustimmung des Grundstückseigentümers. Ist das Grundstück ein öffentlicher Verkehrsweg, stellen Sie den Antrag beim zuständigen Wegebaulastträger
- Im Breitband-Portal wird der Prozess zur Zustimmung zur Verlegung oder Änderung von Telekommunikations-linien nach §127 TKG umgesetzt
- Der Online-Service umfasst eine vollständige, digitale Abbildung des Antrags-/Genehmigungsprozesses im Breitband-Portal und ermöglicht eine erhebliche Beschleunigung der Genehmigungsverfahren

Wie ist das Portal aufgebaut?



Antragskomponente ***Genehmigungskomponente*** ***Beteiligungskomponente***

Akteure für Roll-Out und Roll-In

#DABB

Land Brandenburg

MWAEK + Ressorts

#DABB & PwC

Bund / Land Hessen

Themen-feldführer (Hessen)

Hersteller (ekom21)

Gigabitbüro des Bundes

Landkreis

OZG-Koordinatoren

Breitbandverantwortliche

Wegebaulastträger

Fachämter

TK-Unternehmen

Kreis

Gemeinden

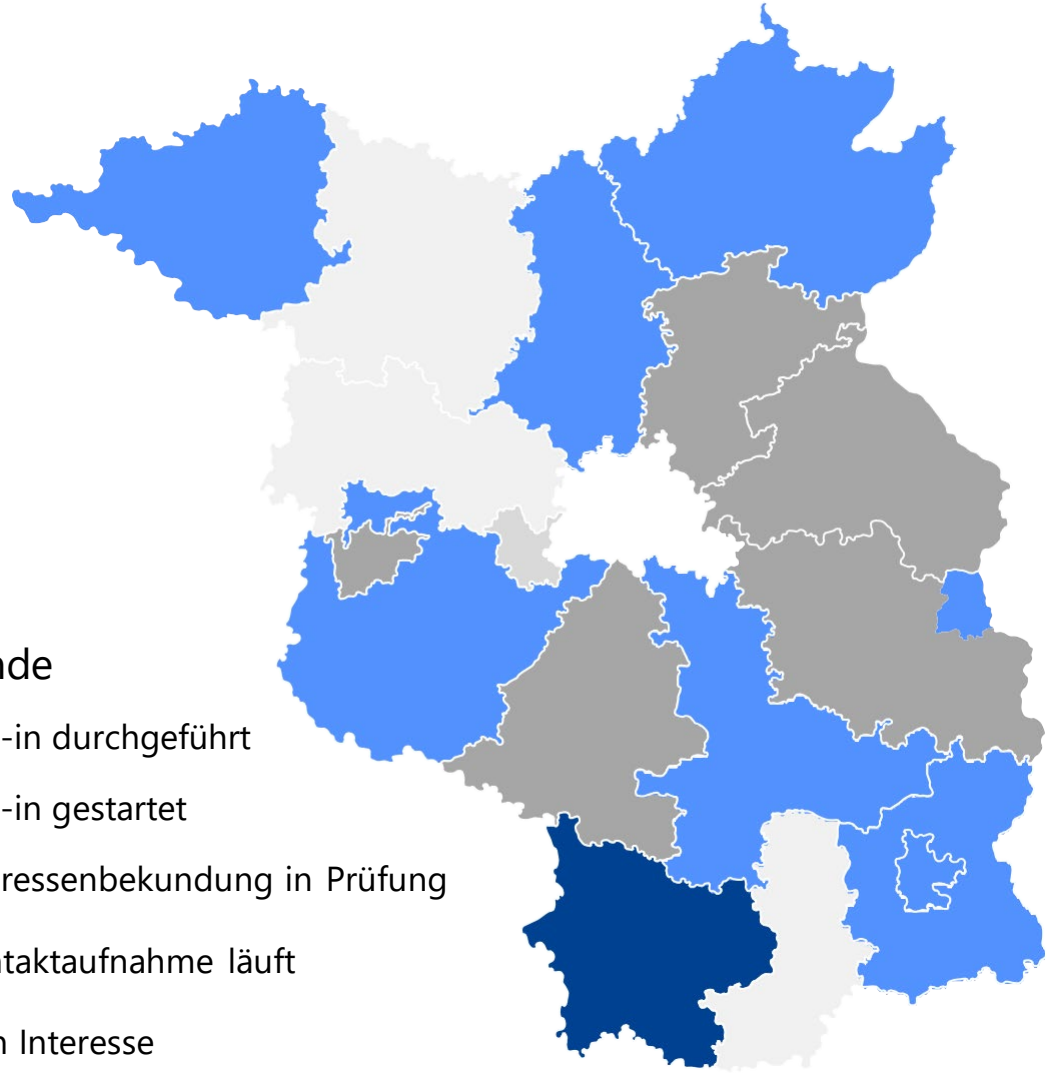
Untere Wasserbehörde

Untere Naturschutz-behörde

Untere Denkmalschutz-behörde

Unter-nehmen

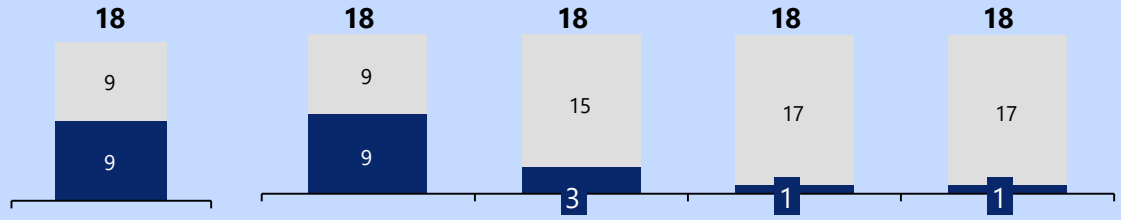
Status Roll-in



Legende

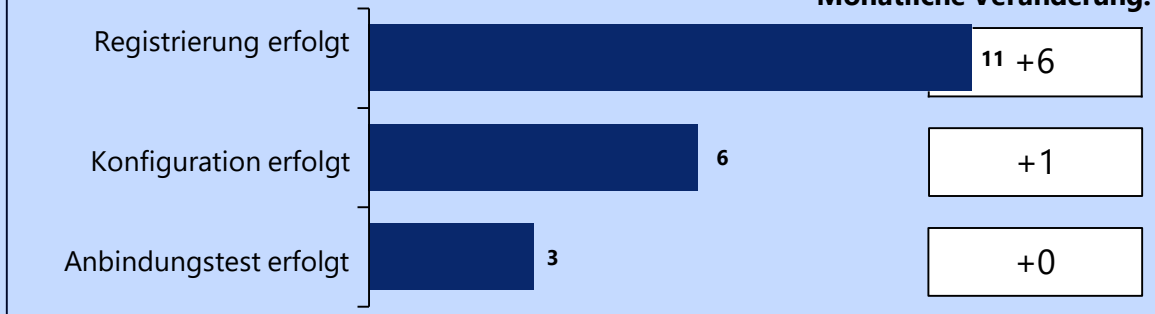
- Roll-in durchgeführt
- Roll-in gestartet
- Interessenbekundung in Prüfung
- Kontaktaufnahme läuft
- Kein Interesse

KPIs Roll-In LK-Ebene



Monatliche Veränderung:				
+3	+6	+2	+0	+0

Anbindungsstatus Gemeinde/WBLT-Ebene



Datenstand: 29.04.2025 *Einbindung GBB

Ist Offen

#DABB
DigitalAgentur
Brandenburg

Wie sieht der Roll-in in den Landkreisen aus?

Ablauf Roll-in je Landkreis

Woche 1	Woche 3	Woche 4-5	Woche 6
Auftakt-Workshop	**Prozesswerkstatt**	**Anbindung & Schulung**	**Testlauf**
Teilnehmende First Mover BB-V, Digi-V, WBLT, TÖB, Koordinierende Stelle aus Planungsamt (ca. 6-10 Personen)	**Teilnehmende First Mover** BB-V, Digi-V, WBLT, TÖB, Koordinierende Stelle aus Planungsamt (ca. 6-10 Personen)	**Teilnehmende First Mover** WBLT, TÖB, Koordinierende Stelle aus Planungsamt (ca. 6-10 Personen) **Teilnehmende Second Mover** Restliche WBLT (ca. 6-10 Personen)	**Teilnehmende First Mover** WBLT, TÖB, Koordinierende Stelle aus Planungsamt (ca. 6-10 Personen) **Teilnehmende Second Mover** Restliche WBLT (ca. 6-10 Personen)
Ziele: • Informieren • IST-Prozess kennenlernen • Zusammenarbeit vereinbaren **Inhalt:** • Demo Breitband-Portal • Vorstellung Roll-In	**Ziele:** • SOLL-Prozess bestimmen • Testlauf vorbereiten **Inhalt:** • Prozess-Standards vorstellen • Rollen definieren	**Ziele:** • Arbeitsfähigkeit mit Portal **Inhalt:** • Registrierung am Portal • Konfiguration Portal • Schulung Antragsbearbeitung • Koordination und Erinnerung	**Ziele:** • Validierung SOLL-Prozess • Start Live-Betrieb **Inhalt:** • Retro + ggf. Anpassung Prozess • Hinweis auf Support + Eval
Dauer und Format: 3h, Arbeitstermin in Präsenz vor Ort	**Dauer und Format:** 3h, Arbeitstermin in Präsenz	**Dauer und Format:** Sprechstunde + 2h Schulung (digi)	**Dauer und Format:** 1h Auswertung (digital)

Wer wir sind

Das Roll-in-Team für das Breitband-Portal in Brandenburg

Matthias Trénel

Stefan Braun

Nora Said

Nils Mischorr

Antonia Dittrich

Richard Hylerstedt

Team Kommunalpakt

#DABB DigitalAgentur Brandenburg

pwc

Technikunterstützte Informationsverarbeitung Arbeitsgemeinschaft TUIV-AG BRANDENBURG

Brandenburgischer IT-Dienstleister

DIKOM Zweckverband Digitale Kommunen Brandenburg

#DABB

2.

Interview

Heute im Gespräch mit…

Natalia Roch

Stabsstelle Digitalisierung, Stadt Cottbus

#DABB

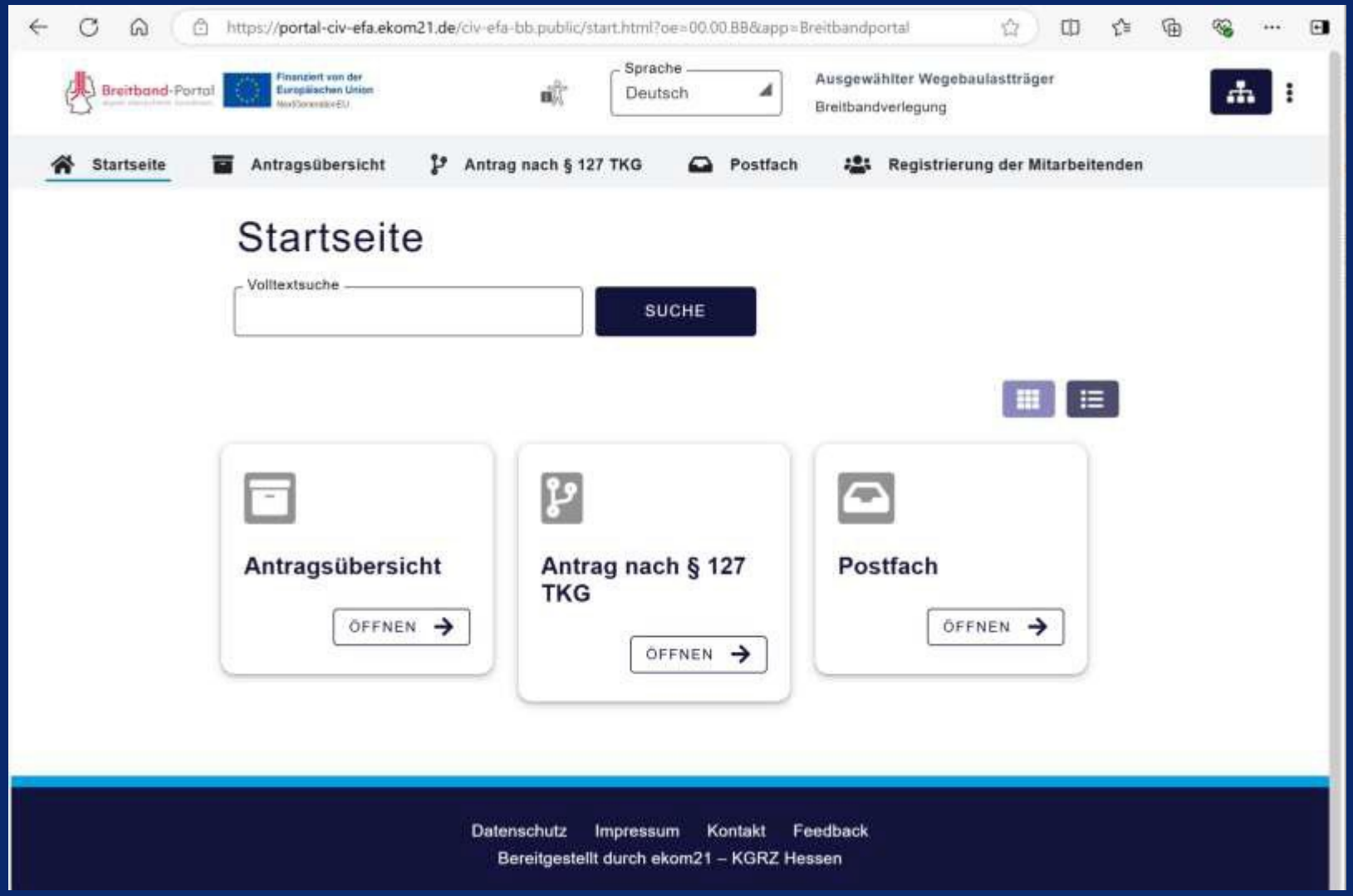
3.

Demonstration des Breitband-Portals (Blitz)

So sieht das Portal aus!

#DABB

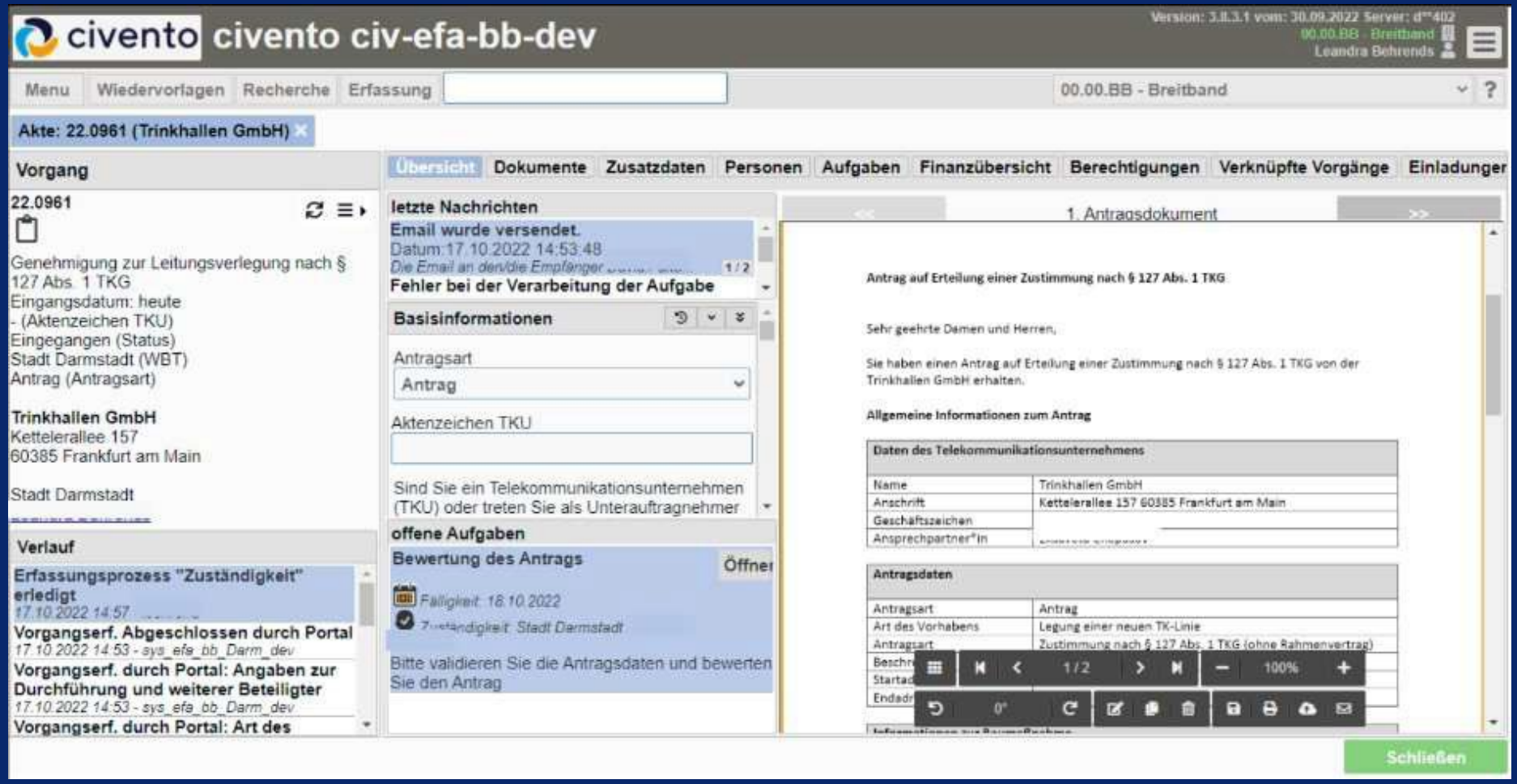
Frontend für die Antragsabgabe



So sieht das Portal aus!

#DABB

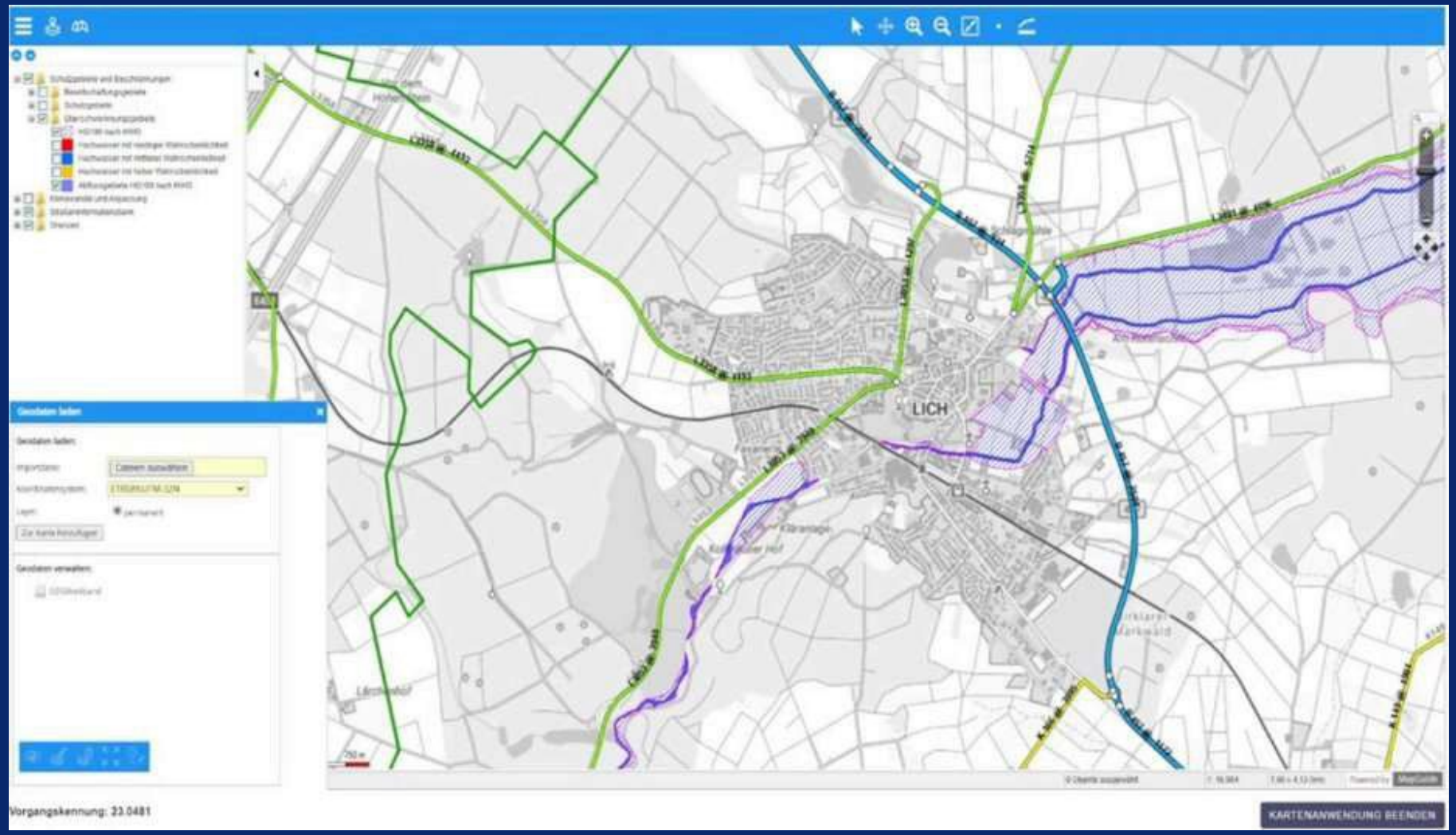
Backend zur Genehmigung von Anträgen



So sieht das Portal aus!

#DABB

Integriertes GIS-Modul zur Prüfung von geplanten Leitungen



#DABB

4.

Ausblick

Strategische Vorteile

Portal steht kostenlos zur Verfügung

Das MWAEK übernimmt die Kosten für alle Brandenburger Kommunen.

Roll-in wird unterstützt

Die Digitalagentur Brandenburg steht dafür 2025 zur Verfügung

Rechtssichere Bearbeitung

Weniger Risiko durch Versäumnis von Fristen und zeitversetze Zustimmung der zuständigen Stellen gemäß TKG

Alle Antragsverfahren im Überblick

Bessere Kontrolle der Antragsqualität und Ausbauaktivitäten

OZG wird erfüllt

Alle öffentlichen Einrichtungen in Deutschland sind verpflichtet, ihre Verwaltungsservices digital anzubieten.

Keine Wartung nötig

Das Portal wird aus der Cloud bereitgestellt und über gängige Webbrowser bedient.

Vorteile auf Arbeitsebene

#DABB

Bescheiderstellung leichter

Bescheid lässt sich leicht “zusammenklicken”

Nebenbestimmungen und Regeln der Technik standardisiert im System

Übersichtliche Kommunikation mit TKU

Alle Vorgänge werden übersichtlich im Kommunikationspostfach abgelegt

Fristenmanagement

Überblick über Status und Fristen für Genehmigung von Anträgen – mit Erinnerungsfunktion

Bessere Qualität der Anträge

Planungsdaten (GIS) sind genauer und lassen sich in Fachanwendungen integrieren

Integrierte Beteiligung der Träger öffentlicher Belange

Schnittstelle zur Anbindung des Fachverfahrens ist vorhanden

Anträge lassen sich leicht ändern oder kopieren

Erleichtert den TKU das Management und die Erstellung der Anträge

Herausforderungen bei der Einführung

#DABB

Fachämter nutzen eigene Fachanwendung

Bislang wird die Schnittstelle X-Breitband von den meisten Fachanwendungen nicht genutzt

Abgleich von IST- und SOLL-Prozess

Komplexe Anforderungen des §127 TKG

Genehmigungs-fiktion

Abs 2: Zustimmung gilt nach Ablauf einer Frist von drei Monaten als erteilt

Gleichzeitigkeit

Abs 5: Behördliche Zustimmungen (auch nach Naturschutzrecht, Wasserhaushaltsrecht, etc.) sollen zeitgleich erfolgen

Ablauf Roll-in je Landkreis
und wie Sie uns helfen können

#DABB

Woche 1	Woche 3	Woche 4-5	Woche 6
Auftakt-Workshop	**Prozesswerkstatt**	**Anbindung & Schulung**	**Testlauf**
Teilnehmende First Mover BB-V, Digi-V, WBLT, TÖB, Koordinierende Stelle aus Planungsamt (ca. 6-10 Personen)	**Teilnehmende First Mover** BB-V, Digi-V, WBLT, TÖB, Koordinierende Stelle aus Planungsamt (ca. 6-10 Personen)	**Teilnehmende First Mover** WBLT, TÖB, Koordinierende Stelle aus Planungsamt (ca. 6-10 Personen) **Teilnehmende Second Mover** Restliche WBLT (ca. 6-10 Personen)	**Teilnehmende First Mover** WBLT, TÖB, Koordinierende Stelle aus Planungsamt (ca. 6-10 Personen) **Teilnehmende Second Mover** Restliche WBLT (ca. 6-10 Personen)
Ziele: • Informieren • IST-Prozess kennenlernen • Zusammenarbeit vereinbaren **Inhalt:** • Demo Breitband-Portal • Vorstellung Roll-In	**Ziele:** • SOLL-Prozess bestimmen • Testlauf vorbereiten **Inhalt:** • Prozess-Standards vorstellen • Rollen definieren	**Ziele:** • Arbeitsfähigkeit mit Portal **Inhalt:** • Registrierung am Portal • Konfiguration Portal • Schulung Antragsbearbeitung • Koordination und Erinnerung	**Ziele:** • Validierung SOLL-Prozess • Start Live-Betrieb **Inhalt:** • Retro + ggf. Anpass Prozess • Hinweis auf Suppor val
Dauer und Format: 3h, Arbeitstermin in Präsenz vor Ort	**Dauer und Format:** 3h, Arbeitstermin in Präsenz	**Dauer und Format:** Sprechstunde + 2h Schulung (digi)	**Dauer und Forma** 1h Auswertung (digital)

Bedeutung Digitalisierung unterstreichen

Change Management unterstützen

Mitwirken bei der Betreuung der Kolleginnen und Kollegen

Testlauf koordinieren und überwachen

LAND BRANDENBURG

Fragen und Diskussion

Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Energie und Klimaschutz

#DABB

#DABB

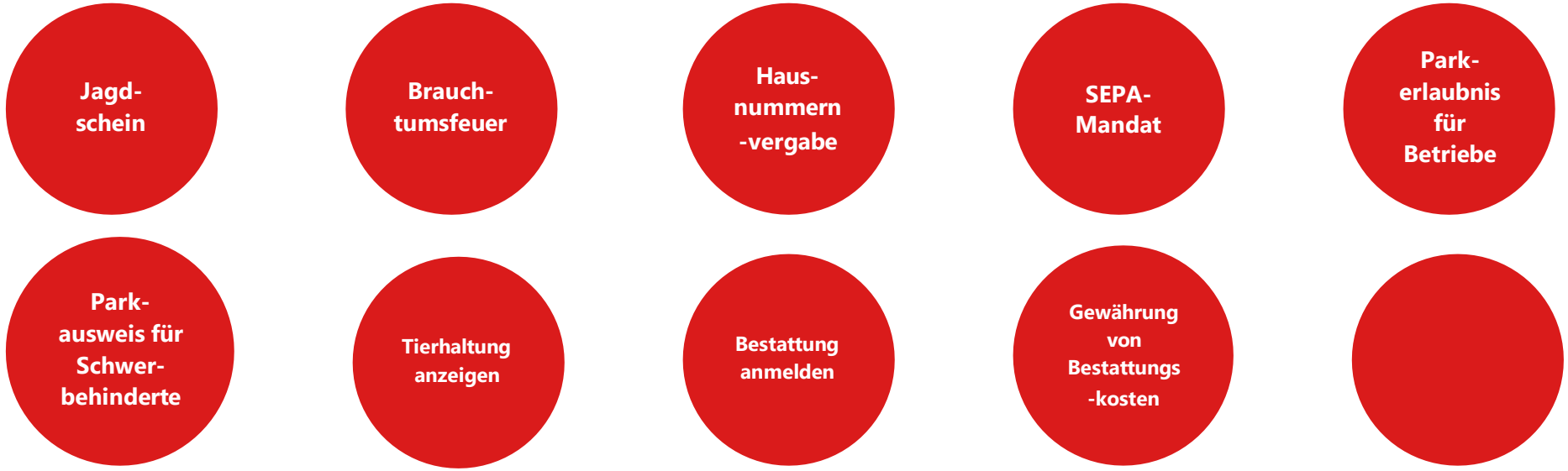
Wo gibt es weiterführende Informationen und Anleitungen?

1. bei den Breitband-Verantwortlichen Ihres Landkreises bzw. Ihrer kreisfreien Stadt
2. in den Workshops der DigitalAgentur, also Ihrem Brandenburger Unterstützungspartner für den Roll-in (Kontaktdaten siehe Folgefolie)
3. beim Hersteller des Portals auf www.breitband-portal.de, in seiner Sprechstunde per Videokonferenz (Webex) dienstags und donnerstags von 9-10 Uhr oder nach individueller Terminvereinbarung unter support-digitalisierung@ekom21.de
4. in Online-Schulungen zum Breitband-Portal, die das Gigabitbüro des Bundes anbietet unter https://gigabitbuero.de/schulung/breitband-portal/

Online-Antragsassistenten – gemeinsam entwickelt, landesweit nutzbar

Service-Werkstätten: Von Kommunen für Kommunen – jetzt mitmachen!

- Interaktives und co-kreatives Workshopformat von DABB und ZV DIKOM
- Brandenburgweit einsetzbare Online-Services: Entwickelt mit Kommunen – getestet mit Nutzerinnen und Nutzern
- Interesse an der Mitarbeit zu folgenden Leistungen? Melden Sie sich bei ozg@digital-agentur.de



Hallo! Wir sind die DigitalAgentur des Landes Brandenburg!

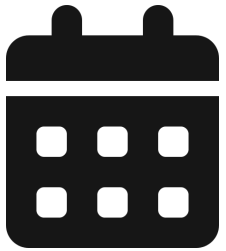
Wir packen an und stärken den öffentlichen Sektor im digitalen Wandel durch menschenzentrierte digitale Projekte. Nachhaltig und verlässlich.

TOP 5
Fragen und Diskussion

Termin 11. Kommunale OZG-Sprechstunde

Konkreter Termin wird auf

ozg.brandenburg.de bekanntgegeben



LAND BRANDENBURG

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Kontakt – So erreichen Sie uns

Gesamtkoordination
OZG Brandenburg

Ministerium der Justiz und für Digitalisierung (MdJD) - Referat 4.3

0331 866 3431
0331 866 3437
0331 866 3438
0331 866 3439

OZG@MDJD.Brandenburg.de

ozg.brandenburg.de

Ministerium der Justiz und für Digitalisierung

OZG Onlinezugangsgesetz